

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 4 (1931)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Kleine Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Willy, Wytkonerstr. 68, Zürich 7, Telefon 46.525

### Gotthard-Exkursion:

Der launische Wettergott liess sich trotz der guten Beziehungen vieler Fouriere (vide Programm) für dieses Mal absolut nicht herumbringen, er liess es sich im Gegenteil nicht nehmen, die für gewöhnlich gern im Trockenen sitzenden Fouriere ausgiebig mit seinem köstlichen Nass zu versorgen. Es troff von der längst durchweichten Mütze zwischen Kragen und Nastuch in den Hals, über den geduldigen Rücken, in den raffiniert zugeschnürten Rucksack, zwischen den Wadenbinden in die Marschschuhe - kurz überall dahin, wo just Trockenheit eine Annehmlichkeit bedeutet. Auch die Windjacken versagten gründlich, ausgiebig und heimtückisch und wir werden wohl nicht fehlgehen, wenn wir den Grossteil der Teilnehmer zwischen 9 und 10 Uhr abends im plätschernden Badwasser vermuteten, wohin sie die Sorge der besseren Hälfte oder das Kommando eines zugewandten Ortes hinbeorderte . . .

Für die Augustfeier selbst hatte Petrus jedoch ein Einsehen, er schloss die Schleusen noch rechtzeitig, sodass die Feier, hoch oben bei den Fieudo-Baracken, ihren ungestörten Verlauf nehmen konnte. Eine packende, formschöne Ansprache von Kamerad Korporal Gyr Emil eröffnete die Feier, gefolgt von Gesang, Feuerwerk und Ansprachen vom Feldweibel und Fourier des Art. Reg. 6, die dort ihren W. K. absolvierten und es sich nicht nehmen liessen, auch den Fourieren einen Besuch abzustatten.

Der Bericht über die Patrouillen-Uebung = eine Neuheit im Fourierverband = folgt in der September Nummer. Herrn Oblt. Weber Aug., Fest. Art. Kp. 6, sei auch an dieser Stelle für die flotte Durchführung des Patrouillenlaufes bestens gedankt. Einen speziellen Dank an Kamerad Gyr und Herrn Maurer für ihre Mitwirkung, dieser 1. August mit dem flammenden Holzstoss, zu Füssen das liebeliche Tessin, umrahmt von den scharfen Silhouetten des schweigenden Hochgebirges, er wird noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

### Vorbereitungskurs Divisionsmanöver:

Da die Vorarbeiten noch nicht beendigt sind, werden wir mit Zirkular an unsere Mitglieder gelangen.

**Stammtisch:** Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Restaurant «Du Pont» «Burestübli» und in Winterthur jeden Montag, 18—19 Uhr im Restaurant «Gotthard».

**Adressänderungen,** sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto: VIII 16663.

Der Vorstand.

## Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier G. Rüeeggesser, Zschokkestrasse 21, Zürich 6.

Die P. S. S. marschiert! An unserer Schiess-Uebung vom 26 Juli in der Rehalp haben 52 Kameraden unserer Einladung Folge geleistet. Es ist dies bis heute die höchsterreichte Teilnehmerzahl an einer Schiess-Uebung. Wir danken allen diesen Kameraden bestens und hoffen, dass in Zukunft nie mehr weniger Teilnehmer sind.

Leider sind noch verschiedene Kameraden nicht zu bewegen gewesen, *mindestens einmal* an unsere Uebungen zu kommen. Trotz aller Mühe des Schiess-Vorstandes ist es uns noch nicht gelungen, unser selbstgestecktes Ziel = 100 Jahresprogramme = zu erreichen. Wir hoffen bestimmt, dass an unserer nächsten Uebung vom 6. September im Albisgütli alle Kameraden, die das Jahresprogramm noch nicht geschossen haben, dies noch nachholen werden. Nach dem 6. September kann kein Bundesprogramm mehr geschossen werden. Diese Frist, über den 31. August hinaus, ist uns nur ausnahmsweise zugestanden worden. Kameraden, unterstützt die Bemühungen des Vorstandes der P. S. S. Ein jeder mache sich eine Ehre daraus, diesem *letzten und dringenden* Appell Folge zu leisten.

Es freut uns, konstatieren zu können, dass unter dem «Nachwuchs» der P. S. S. viel gutes Holz ist. Verschiedene sehr gute Resultate der «jüngeren Garde» heizen den «alten Routiniers» tüchtig ein und es wird noch heisse Kämpfe absetzen um die ersten Ränge. Wir lassen hier die vorläufig besten Resultate folgen:

Jahresprogramm:	Unteroffizier:	Meisterschaft:
Grob Eduard . 216 Pkt.	Zürcher Fritz 92 Pkt.	Torgler Joh. 465 Pkt.
Wirz Carl. . . 206 «	Fritsch Hans 90 «	Wirz Carl 451 «
Zellweger Jakob 203 «	Grob Eduard 90 «	
Fritsch Hans . 201 «	Wirz Carl . 90 «	
Weber Willy . 200 «		
Meister René . 200 «		

**Endschiessen am 11. Oktober 1931:** Wir bitten die Kameraden diesen Tag jetzt schon für die P. S. S. zu reservieren. Das Programm wird zeitig auf dem Zirkularwege bekannt gegeben.

*Liegen geliehen* ist an der Schiess-Uebung in der Rehalp ein *Eversharp-Bleistift*. Der Besitzer kann sich beim Obmann melden oder an einem Stammabend im Du Pont den Bleistift abholen.

### Nächste Schiess-Tage:

Sonntag, den 6. September a. c., im Albisgütli. Endschiessen:  
Sonntag, den 11. Oktober a. c., im Albisgütli.

Der Schiessvorstand.

## Kleine Mitteilungen.

**Merkblatt für Fassungen.** Die in der beiliegenden Nummer enthaltenen Wegleitungen von Hptm. Wegmann sind ein äusserst aufschlussreiches Vademekum für den zur Fassung kommandierten Quartiermeister, Verpflegungsoffizier und Fourier. Mancher wird es stets in seiner Schrifftasche mitführen wollen. Wir haben deshalb einen Sonder-Abdruck anfertigen lassen, der zum Preise von 20 Rappen pro Exemplar von der Redaktion bezogen werden kann. Versand erfolgt gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken plus Rückporto.

Ebenfalls als Sonder-Abdruck und zu den gleichen Bedingungen ist noch erhältlich: «Kommentar zur I. V. 1931» von Oblt. Zaugg.

**Verpflegungsdienst.** Die im Entwurf vorliegende Anleitung für den Verpflegungsdienst für Fouriere, mit deren Abdruck wir in der letzten Nummer des «Fourier» begonnen haben, kann diesmal wegen Platzmangel nicht fortgesetzt werden. Wir setzen in der nächsten Nummer die Veröffentlichung fort.

**Merkbuch für den W. K. für Quartiermeister und Fouriere.** Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf dieses praktische Hilfsmittel, das in der letzten Nummer ausführlich gewürdigt wurde, hinweisen. Die bescheidene Auslage hierfür von Fr. 3.50 lohnt sich mehrfach. Bestellungen sind direkt zu richten an Oblt. Q. M. Heinrich Albrecht, Postfach Fraumünster, Zürich. Postcheck-Konto VIII 13271.

**MARFINI**  
(FOURIER A. MARFURT)

empfiehlt sich Vereinen und Gesellschaften  
zur Mitwirkung an Unterhaltungs-Abenden

**Staunenerregende Experimente  
Angenehmste und interessanteste Unterhaltung**

Interessenten wenden sich an „MARFINI“ LUZERN. Telefon 31.75

**E. NÄGELI & CO., ZÜRICH 6**

**GRAPHISCHE ANSTALT  
MILCHBUCKSTRASSE 15  
TELEPHON 63.144**

Wir liefern Ihnen jede  
Druckarbeit